

Themen dieser Konferenz:

- Die neue Legislaturperiode: Welchen **energiepolitischen** Herausforderungen müssen sich kleinere Stadtwerke stellen?
- Das **Miteinander** von Kommune und Stadtwerk – strategische Ausrichtung im Dialog
- Geschäftsmodelle rund um **Erzeugung**: Wo steckt Wachstumspotenzial für KMU?
- Woher nehmen? **Finanzierungskonzepte** speziell für KMU
- Den **Kunden** in den Fokus rücken: Konzepte, Produkte, Kanäle
- Hemmschwelle abbauen: **Social Media** im praktischen Einsatz

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Von KMU für KMU**: Hören Sie Vorträge von kleinen und mittleren Stadtwerken und tauschen Sie sich untereinander aus
- **Zeitgleich zur Jahrestagung „Stadtwerke“** – treffen Sie in den Kaffeepausen und zum Mittagessen auch die Teilnehmer und Referenten der Stadtwerke-Jahrestagung, besuchen Sie die Stadtwerke-Expo mit über 40 Ausstellern und nutzen Sie die gesamte Infrastruktur der Fachtagung
- Alles Wichtige an nur **einem Tag** – die Fachvorträge und Praxisberichte bringen Sie effizient auf den neuesten Wissensstand
- **Networking garantiert**: Ausreichend Pausenzeiten geben Ihnen genügend Spielraum für den Austausch und die Kontaktpflege mit allen Teilnehmern
- **Gemeinsame Abendveranstaltung**: Schließen Sie den Tag mit einem exklusiven Abendessen in entspannter Atmosphäre ab und treffen Sie auf weitere Kollegen der Stadtwerke-Branche

Sponsoring und Ausstellung:

Galina Schaefer, Sales-Managerin,
Telefon: 0211/9686-3672,
E-Mail: galina.schaefer@euroforum.com

Partner:

YourSales
... auch morgen noch Insider

Dienstag, 13. Mai 2014, Hotel InterContinental Berlin
Budapester Straße 2, 10787 Berlin, Telefon: 030/2602-0

[Anmeldecode]



Per Fax an Daniela Nelles: 02 11/96 86-40 40

Datum:		Unterschrift:	
Ich habe Interesse an Informationen von EUROFORUM auch per: <input type="radio"/> E-Mail <input type="radio"/> Fax			
PLZ, Ort:			
Straße:			
Firma:			
Tel.:		Fax:	
E-Mail:			
Position:		Abteilung:	
Name, Vorname:			

Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.
 Ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die Zeitung „Energie & Management“
 zwei Monate kostenlos erhalten. (Mit der Übermittlung meiner Daten an die Energie &
 Management Verlagsgesellschaft mbH zum Zwecke der Zustellung bin ich einverstanden. Das Abonnement endet automatisch.)
 Bitte senden Sie mir das ausführliche Programm der 18. EUROFORUM-Jahrestagung „Stadtwerke 2014“ zu.
 Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsorungsmöglichkeiten.
 Sonderpreis für Stadtwerke von € 749,- zzgl. MwSt.
 zum Preis von € 1.149,- zzgl. MwSt.
 Ja, ich nehme am 13. Mai 2014 in Berlin teil.

[1106476M100]

EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf
5. Treffpunkt Kleine und mittlere Stadtwerke



5. Treffpunkt Kleine und mittlere Stadtwerke

Von der Energiewende profitieren – positionieren Sie sich mit neuen Geschäftsmodellen am Markt!

KMU unter sich! Ihr Stadtwerke-Sonderpreis: € 749,-

KMU prägen die deutsche Stadtwerke-Landschaft!

Kleine und mittlere Stadtwerke machen die deutsche Versorgungslandschaft aus: Mehr als 80% aller Stadtwerke fallen unter die de-minimis-Regelung, und ihre Mitwirkung ist für das Gelingen der Energiewende entscheidend.

Es ist Zeit, Sie als KMU in den Mittelpunkt zu rücken!

Seit 18 Jahren treffen sich Vertreter der Branche auf der Jahrestagung „Stadtwerke“. Wir bieten KMU in diesem Rahmen wieder einen eigenen Treffpunkt zum Informations- und Erfahrungsaustausch an. Freuen Sie sich auf ein Fachprogramm gespickt mit innovativen Geschäftsmodellen, aktuellen Erfahrungswerten und zahlreichen neuen Impulsen, speziell für kleine und mittlere Stadtwerke. Profitieren Sie außerdem von der Infrastruktur der etablierten Stadtwerke-Tagung.

9.15–9.45
Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

Die Stadtwerke Ice Breaker Wall
Der perfekte Start zum erfolgreichen Networking:
Sehen, wer vor Ort ist, welches Gesicht zu welchem Namen gehört und wen welche Themen beschäftigen.

NEU



9.45–10.00
Begrüßung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden
Harald Weber,
Geschäftsführender Gesellschafter,
YourSales Unternehmensberatung, Mannheim

In der neuen Legislaturperiode: So verändern sich die politischen Rahmenbedingungen für kleine und mittlere Stadtwerke

10.00–10.30
2014 - Neue Rahmenbedingungen für die Energiewende, Auswirkungen auf MV
Christian Pegel
Minister für Energie,
Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern

Keynote:



10.30–11.00
Kleine und mittlere Stadtwerke im sich wandelnden Markt: Welche europäischen Entwicklungen gilt es zusätzlich zu beachten?
• Der Trend zu Rekommunalisierung ist ungebremsbar – die Zahl kleinerer und mittlerer Stadtwerke nimmt zu!
• KMU im europäischen Kontext: Was heißt das in der Praxis (de-minimis-Regelung, KMU Definition, Bürokratieentlastung)?
• Der Koalitionsvertrag und der Handlungsbedarf bei kleinen Stadtwerken
Heike Schoon,
Leiterin der KMU-Vertretung,
BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin

11.00–11.30 Diskussion
11.30–12.00 Pause mit Kaffee und Tee, Möglichkeit zum Besuch der Stadtwerke-Expo

Im Spannungsfeld zwischen politischen Vorgaben und Wirtschaftlichkeit – wie gehen KMU vor?

12.00–12.25
Das energiepolitische Karussell dreht sich immer schneller – die Folgen für kleinere Stadtwerke
• Erwartungen an die neue Bundespolitik von Seiten kleinerer Versorger
• Konsequenzen für das Tagesgeschäft
• Neue Geschäftsfelder und Innovationen – wo machen Investitionen Sinn?
• Neuaufstellung des Stadtwerks: Was muss sich ändern? Muss sich etwas ändern?
Alireza Assadi,
Geschäftsführer,
Stadtwerke Oranienburg GmbH

12.25–12.50
Die gemeinschaftliche Positionierung mit dem Eigentümer – Interessen von Kommune und Stadtwerk unter einen Hut bringen
• Der kommunale Anteilseigner: Welche Anforderungen stellt er an „sein“ Stadtwerk?
• Das KMU als Profit Center: Was tun, wenn es mal nicht so gut läuft?
• Der Aufsichtsrat als Bindeglied – wie man das Miteinander stärkt
Jean Petrahn,
Geschäftsführer,
Stadtwerke Hof GmbH

12.50–13.15
In Zeiten des Wandels: Was muss sich an der personellen Aufstellung verändern?
• Qualifizierte Mitarbeiter verzweifelt gesucht! Wo findet man sie?
• Changemanagement macht auch vor KMU nicht Halt – die Mitarbeiter für den Wandel begeistern!
• Die Rolle der Führungskraft im Stadtwerk der Zukunft
• Systematische Personalentwicklung in kleinen Unternehmen

Wolfgang Lammeyer, Geschäftsführer,
Stadtwerke Dreieich GmbH und
Dagmar Lehmeier, Geschäftsführende Gesellschafterin,
YourSales Unternehmensberatung, Mannheim

13.15–13.30 Diskussion
13.30–14.30 Mittagessen, Möglichkeit zum Besuch der Stadtwerke-Expo

Den Kunden für sich gewinnen – wie KMU mit neuen Produkten und Vertriebskanälen das Rennen machen

14.30–15.00
Energie und Energiedienstleistungen verkaufen – wie man Kunden nachhaltig für sich gewinnt
• König Kunde – ist das noch so?
• Die Bedürfnisse abfragen – damit es auch mit der Kundenbindung klappt
• Kreativität bei der Entwicklung neuer Produkte entfalten
• Die Marke Stadtwerk: Was macht einen lokalen Versorger aus?

Ingo Vosen,
Leiter Vertrieb,
Stadtwerke Düren GmbH

15.00–15.30
Stadtwerke 2.0: Neue Medien, neue Chancen, neue Risiken
• Kundendialog in den sozialen Netzwerken – aber nicht um jeden Preis
• Redaktionelles Konzept! Organisatorische Herausforderungen! Vertrieblerischer Nutzen?
• Beschwerdemanagement via Facebook – was, wenn der „Shitstorm“ kommt?

Jan Giersberg,
Leiter Marketing/Pressesprecher,
Stadtwerke Bamberg Energie- und Wasserversorgungs GmbH

KMU können Erzeugung! Geschäfts- und Kooperationsmodelle, die sich lohnen

15.30–16.00
In Erzeugung investieren – warum es in Kooperation sinnvoll(er) ist
• Investitionen in Erzeugung – auch für KMU interessant!
• Nach der Novelle des EEG: Lohnt sich das Investment in Erneuerbare Energien noch?
• Renditeerwartungen und Amortisationszeiten
• Wenn man es allein nicht leisten will: Kooperationsmodelle
Der Referent befindet sich in Absprache

16.00–16.20 Diskussion
16.20–16.50 Pause mit Kaffee und Tee, Möglichkeit zum Besuch der Stadtwerke-Expo

Stromerzeugung direkt beim Kunden: Als KMU mit Eigenstromlösungen punkten!

16.50–17.20
• Dezentrale Erzeugung und Contracting:
Wiederbelebung eines klassischen Geschäftsfeldes
• Business Cases mit PV-Anlagen und Mikro-BHKW:
Welchen Vorteil kann man Kunden bieten?
• Gewerbe- oder Haushaltskunden – welches Modell eignet sich für wen?

Michel Nicolai,
Leiter dezentrale Erzeugung,
Trianel GmbH, Aachen

17.20–17.50
Die Frage nach dem Geld – Möglichkeiten für Stadtwerke zur finanziellen Umsetzung ihrer Projekte
• Wie kann die lokale Energiewende gestemmt werden?
Staatliche Finanzierungs- und Fördermodelle für kommunale Unternehmen
• Breites Aufgabenspektrum von Stadtwerken:
Aktuelle Investitionsbeispiele aus der Praxis

Janina Oest,
Referentin Vertrieb Infrastrukturfinanzierung,
KfW Bankengruppe, Berlin

17.50–18.20 Diskussion
18.20 Ende des 5. Treffpunkts kleine und mittlere Stadtwerke

Ab 19.00 Uhr:
Ihre Networking-Gelegenheit:

Stadtwerke 2014 – Abendveranstaltung

Am Abend laden wir Sie zu einer Abendveranstaltung der besonderen Art ein – Lassen Sie sich überraschen! Nutzen Sie die Gelegenheit, in ungezwungener Atmosphäre den Tag Revue passieren zu lassen und neue Kontakte zu knüpfen.

